



10 Jahre KulturLoge Dresden

2012 bis 2022



| | |
|--|-------|
| Vorwort Christian Krentel-Seremet | S. 3 |
| Grußwort Annekatriin Klepsch | S. 4 |
| Grußwort Dr. Kristin Klaudia Kaufmann | S. 6 |
| Grußwort Dr. Eva-Maria Stange | S. 7 |
| Impressionen & Highlights 2012-2017 | S. 8 |
| Über uns Vereinsportrait | S. 14 |
| KulturLoge Dresden in Zahlen | S. 18 |
| Impressionen & Highlights 2018-2021 | S. 22 |
| KulturLoge Dresden 2022 | S. 26 |
| Auszeichnungen, Preise & Spendenaktionen | S. 30 |
| Unsere Partner | S. 32 |



Vorwort

Herzlich Willkommen in unserer Jubiläumspublikation!

Zehn Jahre Engagement für kulturelle Teilhabe durch die KulturLoge Dresden. Für uns ein Grund zur großen Freude. In dieser Zeit durften wir den nunmehr 4.400 Gästen, darunter 1.200 Kindern, über 84.000 kulturelle Erlebnisse ermöglichen.

Kulturelle Teilhabe ist ein individuelles Grundrecht, das auch in unserer Gesellschaft nicht allen offensteht. Wie eng es mit dem sozialen Status und dem sozialen Teilhaberecht verknüpft ist, macht die gemeinsame Nennung in Art. 22 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte deutlich. Hier setzt unsere Arbeit an. Wir gehen auf die Menschen zu und helfen ihnen, die Hürden beim Zugang zu Kunst- und Kulturveranstaltungen zu überwinden. Wir füllen damit eine Lücke, die trotz sehr niedrigschwelliger Angebote unserer derzeit 75 Kultur- und SportPartner und vielfältiger Hinweise der 47 SozialPartner in der Stadt nicht geschlossen werden kann.

Großer Dank gilt allen, die uns in den vergangenen zehn Jahren unterstützt und gefördert haben: den ehemaligen Projektträgern, kommunalen Mandats- und Amtsträgern, der Verwaltung sowie unseren Spendern. Vor allem denjenigen, die die tägliche Arbeit der KulturLoge leisten, den zwei hauptamtlichen Mitarbeiterinnen, dem ehrenamtlichen Projektteam und den 25 Vermittler*innen, die den Kontakt zu unseren Gästen halten und die freien Plätze vermitteln.

Das Team der KulturLoge Dresden wünscht Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Lektüre.

Christian Krentel-Seremet
Vorstandsvorsitzender
KulturLoge Dresden e.V.



Grußwort

Kultur, Kunst, Konfetti

Die Dresdner KulturLoge gehört in die Reihe von Institutionen, von denen man sich wünscht, dass es sie eigentlich nicht geben müsste. In einer idealen Welt, in der niemand von Armut bedroht oder einsam ist, in der alle Menschen gleich partizipieren können an Kultur und Veranstaltungen, bräuchte es keine KulturLoge. Da unsere Welt jedoch eine andere war und ist, gründete sich vor gut einem Jahrzehnt auf Initiative mehrerer engagierter Bürger*innen die KulturLoge Dresden nach einem Berliner Vorbild. Ein Erfolgsprojekt, das soziale und kulturelle Teilhabe einerseits und Ehrenamt andererseits auf wunderbare Weise miteinander verbindet.

Erfolgreich konnte die KulturLoge wachsen, weil sie auf eine Vielzahl von Veranstaltern und Kulturinstitutionen getroffen ist, die freie Plätze für unterschiedlichste Erlebnisse bereitstellen. Die Dresdner KulturLoge wurde zum Erfolgsprojekt, weil Menschen, die sich sonst aufgrund ihrer schwierigen persönlichen Situation als nachweispflichtig oder gar als Bittstellende fühlen, dank der KulturLoge zu einem gleichberechtigten Teil des Publikums werden, zumindest an einem Abend.

Für dieses Engagement wird die KulturLoge Dresden seit mehreren Jahren durch das Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden finanziell gefördert. Das Jubiläum nehme ich zum Anlass, den Initiator*innen, Mitarbeiter*innen und Ehrenamtlichen in der KulturLoge für ihr unermüdliches Engagement in diesen vergangenen zehn Jahren zu danken! Sie haben tausenden Menschen, Familien und Geflüchteten in unserer Stadt Freude und Glücksmomente beschert!

Da die Entwicklungen seit 2020 infolge der weltweiten Pandemie und des Krieges in der Ukraine uns wenig Anlass zur Hoffnung geben, dass es keine KulturLoge mehr braucht in den nächsten Jahren, wünsche ich dem Team und allen Gästen der KulturLoge viel Kraft und Unterstützung für die nächste Dekade Kulturarbeit.

Denn Kultur kann zwar Armut nicht verhindern, aber Menschen zusammenbringen, um gemeinsam über eine bessere Welt nachzudenken.

Annekatriin Klepsch
Zweite Bürgermeisterin
Beigeordnete für Kultur und Tourismus



Grußwort

Liebe Dresdnerinnen und Dresdner,

die KulturLoge Dresden begeht in diesem Jahr ihr zehntes Gründungsjubiläum. Das ist vor allem ein Grund zum Feiern, aber ebenso, um Dank zu sagen für das Engagement aller Mitstreiterinnen und Mitstreiter, aller Unterstützenden und Sponsoren, aller Partner aus den Bereichen Kultur, Sport und Soziales. Nur durch die gemeinsame Anstrengung und die gegenseitige Unterstützung konnte sich dieses beispielgebende Projekt so erfolgreich entwickeln und zu dem werden, was es heute ist: ein wunderbarer Brückenbauer.

Die KulturLoge ermöglicht Dresdnerinnen und Dresdnern mit geringem Einkommen kostenfreie Erlebnisse, beispielsweise den Eintritt zu Sportveranstaltungen und den Besuch von Konzerten. Sie sichert damit die kulturelle und gesellschaftliche Teilhabe für viele Menschen in unserer Stadt. Andernfalls könnten sie sich die Tickets einfach nicht leisten. Die KulturLoge stärkt damit den Zusammenhalt unserer Stadtgesellschaft und kämpft gleichzeitig gegen Ausgrenzung an. Die Stadtverwaltung ist froh, die KulturLoge als starken Partner an ihrer Seite zu wissen.

Ich danke der KulturLoge herzlich für ihre großartige Arbeit.
Für die kommenden zehn Jahre wünsche ich weiterhin viel Erfolg.

Dr. Kristin Klaudia Kaufmann
Bürgermeisterin
Beigeordnete für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen



Grußwort



Ich gratuliere der KulturLoge Dresden zu ihrem 10-jährigen Jubiläum. Die KulturLoge hat mit ihrer verlässlichen und engagierten Tätigkeit Neuland betreten. Teilhabe an Kultur scheitert oft am Geldbeutel oder an der Unkenntnis über die weitreichenden Ermäßigungen der Kultureinrichtungen. Die KulturLoge Dresden hilft den Menschen eine Brücke zu bauen von den Sozial- zu den Kultureinrichtungen. Ich habe mich gern bereit erklärt, für diese wichtige Aufgabe die Schirmherrschaft zu übernehmen und Botschafterin für die KulturLoge zu sein.

Kulturelle Teilhabe und soziales Engagement sind wichtige Pfeiler einer friedlichen und gerechten Gesellschaft. Sie eröffnet uns neue Welten und entfaltet Talente, die sonst verkümmern würden. Wie wichtig Kultur für alle Menschen und in allen Altersstufen ist, wurde während der Coronapandemie schmerzhaft deutlich, als gemeinsames Singen, Musizieren und Theaterspielen so wenig möglich waren wie Konzert- und Theaterbesuche und der Austausch hierüber.

Die KulturLoge Dresden hat viel erreicht durch viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, denen ich herzlich danken möchte! Mit dem neuen Vorhaben, gezielt Menschen mit Behinderung zu erreichen, leistet die KulturLoge einen wichtigen Beitrag zur gemeinsamen Teilhabe von Menschen mit und ohne körperliche oder psychische Beeinträchtigungen. Die gelebte Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention benötigt Menschen, die helfen, für die gemeinsame kulturelle Teilhabe Barrieren abzubauen.

Ich wünsche der KulturLoge Dresden weiterhin viele Unterstützer*innen und Kulturinteressierte, sowie die Anerkennung der gesellschaftlichen Leistung durch die Förderung ihres engagierten Wirkens.

Dr. Eva-Maria Stange
Staatsministerin a.D.
Schirmherrschaft
KulturLoge Dresden e.V.



2012/2013 – Wir starten!

Eine tolle Idee kommt nach Dresden.

Nach 10 Jahren guter Arbeit, manch genommener Hürde und vieler kulturvoller Momente für unsere KulturGäste, lohnt sich ein Blick zurück. Und solche Blicke beginnen gewöhnlich mit einem »Wie alles begann«. Und es begann im Mai 2011: Mit den Worten »Ich möchte Sie gern für eine Idee begeistern, die in Berlin schon Realität ist und von der ich mir wünsche, dass sie auch in Dresden Förderer und Freundinnen findet« lud Katja Kipping Kulturschaffende und Entscheidungsträger*innen der Stadt zum Workshop »KulturLoge« in das Umweltzentrum Dresden ein. Als Begeisterungsgehilfin hatte sie sich Angela Meyenburg, die engagierte Gründerin der KulturLoge Berlin (heute KulturLeben Berlin), eingeladen.

Viel Kultur für gar kein Geld

Seit Oktober gibt es bei der Bürgerstiftung die KulturLoge

Erste Bilanz nach viereinhalb Monaten: Interessenzahl wächst, Anbieterzahl wächst, Zahl leerer Plätze bei Veranstaltungen sinkt. Und es gibt neue Partner...

Wie funktioniert eigentlich die KulturLoge, Frau Frank?

Die Einen bieten kulturelle oder sportliche Veranstaltungen an und haben unbesetzte Plätze. Die Anderen würden gern in Vorstellungen oder zu Spielen gehen, können sich das aber finanziell nicht leisten. Wir bringen beide zusammen, wir vermitteln kostenfrei Tickets für Vorstellungen, Konzerte oder Sportveranstaltungen, die uns von den Veranstaltern zur Verfügung gestellt werden.

Und wer kann in den Genuss dieser Gratis-Tickets kommen?

Wir orientieren uns an der Bemessungsgrenze der Dresdner Tafel: Wer nur bis zu 930 Euro plus 250 für jedes weitere Familienmitglied zur Verfügung hat,

wir vergeben nach Möglichkeit zwei, liegen dann an der Abendkasse bereit.

Im Oktober startete das Projekt – wie hat es sich bisher entwickelt?

In jeder Beziehung sehr gut. Anfangs hatten wir 43 Interessenten, heute sind es 248. Konnten wir im Oktober 60 Karten für 44 Veranstaltungen bereit stellen, waren es im Februar 372 für 70 Veranstaltungen.

Wer sind die Partner der KulturLoge?

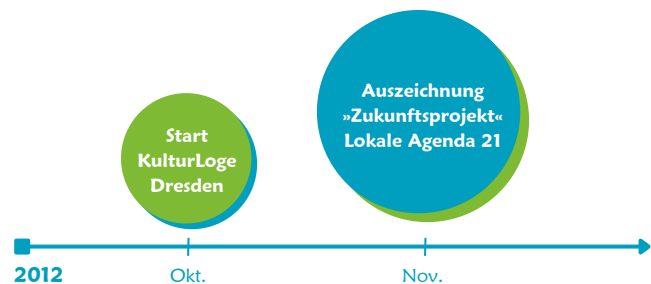
Nicht verkaufte Tickets erhalten wir von Staatsschauspiel, Theaterhaus - Rudi, TJG, Theaterkahn, Scheune, riesa efau, Mimenstudio, den Jazz-Tagen sowie von Dynamo Dresden, DSC, Eislöwen und Monarchs. Ab März steigen als Partner auch die Staatlichen Kunstsammlungen ein und ab Mai ist die Herkuleskeule mit dabei.

Die KulturLoge wird durch Ehrenamt getragen... Ja, zwölf Dresdner sind ehrenamtlich engagiert. Es fragte Carola Pönisch



Heidrun Frank ist seit Oktober bei der Bürgerstiftung die Koordinatorin für die KulturLoge. Foto: cpö

Und die Idee zündete. Ein gutes Jahr und einen weiteren Workshop später war das Konzept geschrieben, waren Kooperationspartner wie das Umweltzentrum Dresden, die WIR AG und das Kulturbüro Dresden gewonnen und erforderliche Förderanträge gestellt. So konnten wir am 17.10.2012 in einer Pressekonferenz in der Bürgerstiftung Dresden den Start der KulturLoge Dresden bekannt geben.



Bereits wenige Zeit später konnten die ersten KulturGäste kostenfrei Veranstaltungen besuchen. Die ersten freien Plätze erhielten wir von unseren begeisterten Kultur- und SportPartnern der ersten Stunde:

Jugendkunstschule Dresden, Staatsschauspiel Dresden, Societaetstheater, Städtische Bibliotheken, Sächsischer Musikrat, Jazztage, Johannstädter Kulturtreff, Mimenbühne, Theaterkahn, SG Dynamo Dresden, Dresdner SC und Dresdner Eislöwen.

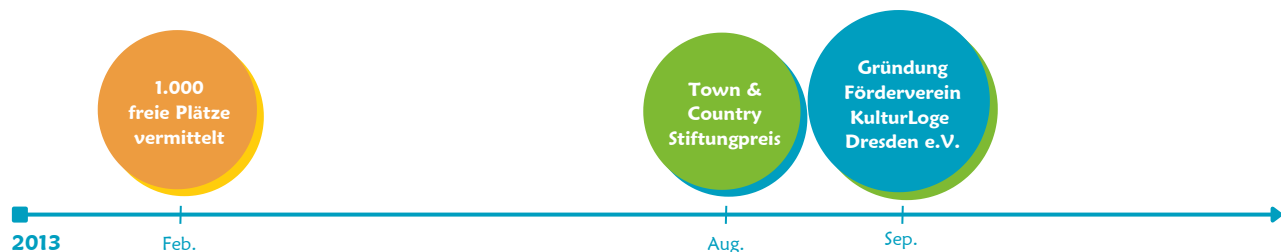
Allen "KulturLogisten", die mir einen interessanten Theaterabend ermöglichten, möchte ich mein DANKESCHÖN übermitteln.

Da ich erst etwa ein Jahr in Dresden wohne und vorher in Berlin die Theater- und Konzertsäle frequentierte, ist der Inszenierungsvergleich äußerst spannend für mich.

Zur Unterstützung des erfolgreich angelaufenen Projekts konstituierte sich am 25. September 2013 der Förderverein KulturLoge Dresden e.V..

»Zweck des Vereins ist die Förderung der Kunst und Kultur sowie des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger Zwecke durch die ideelle und finanzielle Förderung der KulturLoge Dresden. Das Projekt wird von einem Trägerverbund (Bürgerstiftung Dresden, Büro für freie Kultur- und Jugendarbeit e.V. (Kulturbüro Dresden), Umweltzentrum Dresden e.V. und WIR e.V.) getragen«, heißt es in der Zweckbestimmung laut Satzung vom 25.9.2013.

Den Vorstand bildeten Christian Krentel-Seremet (Vorstandsvorsitzender), Ute Bortlik (stellvertretende Vorsitzende) und Eckehard Bodenstern (Schatzmeister).



2014/2015 – Neu: Teilhabe von geflüchteten Menschen

Das Jahr 2014 begann und noch war alles verhältnismäßig ruhig. Weiterentwicklung des bisher Erreichten war Ziel und Inhalt unserer Arbeit. Wir intensivierten den Kontakt mit unseren Kultur- und SozialPartnern und schlossen neue Kooperationen, machten mehr Menschen auf unser Angebot aufmerksam, um ihnen Kunst, Kultur und Sport zusammen näher zu bringen. Ein soziales Start-Up mit einem Kellerbüro und einem Minijob im Steigflug.

Verstärkt haben wir auch unsere Pressearbeit, und eine Reihe von Artikeln und Interviews in der lokalen Presse halfen, unseren Bekanntheitsgrad zu steigern.



2015 | haupt- und ehrenamtlich Aktive der KulturLoge beim jährlichen Grillfest



Doch bald war alles anders als vorher und wir alle sahen uns vor große gesellschaftliche Herausforderungen gestellt. Wir wissen um die heilende Kraft der Kunst und so haben wir neue Modelle entwickelt, um unser Angebot der kulturellen Teilhabe den Geflüchteten zukommen zu lassen. In der engen Zusammenarbeit mit den zahlreichen Initiativen in der Stadt sind unsere sogenannten KulturPatenschaften entstanden: Einzelpersonen und Initiativen ermutigten die neu angekommenen Menschen, kulturelle Angebote wahrzunehmen und begleiteten sie in die Veranstaltungen. Nur mit ehrenamtlichem Engagement ist ein solches Projekt jedoch nicht zu stemmen und so haben wir glücklicherweise die beantragte Förderung durch das Sächsische Sozialministerium bewilligt bekommen. Auch die Town & Country Stiftung förderte unser Projekt mit einem Hauptpreis in Höhe von 5.000 Euro auf ihrer zentralen Veranstaltung in Erfurt.

Wir haben mit dieser finanziellen Unterstützung professionelle Kompetenz und Infrastruktur aufbauen können, um Neuankömmlingen, die ihre materiellen Grundlagen im Krieg verloren haben, einen Weg in die kulturelle Teilhabe in der Stadt zu ermöglichen.

Sofern auch 2022 die finanziellen Grundlagen geschaffen werden, würden wir diese gerne für die Integration mittelloser ukrainischer Geflüchteter in das kulturelle Leben der Stadt einsetzen.



2020 | KulturPatenschaft besucht das August Theater



2016/2017 – Bundesweite Anerkennung und erster Rückblick

Das Highlight des Jahres 2016 war der Erhalt des startsocial-Stipendiums für unser Projekt »KulturPatenschaften mit geflüchteten Menschen«. Doch nicht nur der Gewinn dieses Beratungsstipendiums verdeutlichte die Relevanz und die öffentliche Anerkennung unseres Projekts – so erhielten wir dafür Förderungen vom Amt für Kultur und Denkmalschutz, dem Lokalen Handlungsprogramms der Landeshauptstadt Dresden, dem Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz, arche noVa – Initiative für Menschen in Not e.V. und der Town & Country Stiftung, die es uns ermöglicht haben, dieses einzigartige Projekt weiter auszubauen sowie die Willkommenskultur in Dresden zu stärken und ein Zeichen gegen Fremdenfeindlichkeit und für Toleranz zu setzen.

“
Vielen Dank für die Karten für die Nussknacker-Oper!

Wir, meine Tochter und ihre syrische Schulfreundin mit Oma sowie eine irakische Freundin mit Stieftochter, waren alle sehr begeistert von der Vorstellung und sind von Herzen dankbar für dieses Angebot!

Im Folgejahr erhielten wir für das Projekt erneut wertvolle Förderungen und richteten den Fokus fortan auf die geflüchteten Familien und deren Kinder. Auch überregional bzw. national strahlte die Wirkung unserer Integrationsarbeit: Im weiteren Verlauf des startsocial-Wettbewerbs schafften wir es zur Bundesauswahl der 25 überzeugendsten Initiativen. Diese wurden im Juni 2017 im Bundeskanzleramt in Berlin durch die Schirmherrin von startsocial, der Altkanzlerin Dr. Angela Merkel, persönlich geehrt.





2017 | startsocial-Preisverleihung: Christiane Strohbach (KulturLoge Dresden), Dr. Dieter Düsedau (startsocial Aufsichtsrat), Altkanzlerin Dr. Angela Merkel, Yvonne Thieré (KulturLoge Dresden) v.l.n.r.

2017 begeben wir nicht zuletzt das fünfjährige Bestehen der KulturLoge Dresden. Mit zahlreichen Gästen blickten wir bei einem gemeinsamen Sommerfest auf unser vielfältiges Wirken und unsere Erfolge zurück: Seit der Gründung 2012 konnten 35.396 freie Plätze an 2.667 Gäste, darunter 722 Kinder vermittelt werden. Seit Mitte 2015 vermittelten wir über 2.700 Eintrittskarten an geflüchtete Menschen mit ihren Patinnen und Paten.



Über uns | Vereinsportrait

Vorstand

Das Team im Team

Kontinuität und Erneuerung, so lässt sich die Vorstandsarbeit der KulturLoge Dresden am besten verstehen und beschreiben.

Seit 2012 lenkt Christian Krentel-Seremet als Vorstandsvorsitzender die Geschicke des Förder- und späteren Trägervereins KulturLoge Dresden gemeinsam mit Eckehard Bodenstein, Katrin Mehlhorn und später Ute Bortlik, alle gut vernetzt im Kultur- und Sozialwesen der Stadt.

Seit 2021 besteht das 3-köpfige Vorstandsteam aus Christian Krentel-Seremet (rechts im Bild), Michael Krüger (l.) und Christine Moder (Mitte).



Neue Erfahrungen aus der städtischen Freien Szene und der Kulturpolitik sind damit jetzt ebenso im Vorstand vertreten wie Erfahrungen in Sozialkampagnen und Führungserfahrung in jungen Teams.

Das »Team im Team« ist das Selbstverständnis des Vorstandes. Moderieren, unterstützen, weiterentwickeln, Erfahrungen einbringen, die unterschiedlichen Bedürfnisse und Erwartungen ehrenamtlicher und hauptamtlicher MitarbeiterInnen ausgleichen und umsetzen sowie nach außen wirken.

Das große Team macht die KulturLoge stark, das kleine Vorstandsteam leistet seinen Beitrag.

Vorstand KulturLoge Dresden e.V.

Vorstandsvorsitzender:
Christian Krentel-Seremet

stellvertretender Vorsitzender:
Michael Krüger

Schatzmeisterin:
Christine Moder

Projektleitung

Auf dem Weg zur Professionalisierung ist es der KulturLoge Dresden gelungen, seit 2015 nahezu durchgängig eine, mittlerweile zwei hauptamtliche Kräfte beschäftigen zu können. Seit 2021/22 planen und koordinieren Christiane Strohbach (2.v.l.) und Yvonne Thieré (r.) die Projekte (»KulturLoge | Im Quartier« und »KulturLoge | Inklusiv«), machen sie mit gezielter Öffentlichkeitsarbeit sichtbar und stehen im engen Austausch mit allen Partnern der KulturLoge Dresden.

Ganz wesentlich unterstützt werden die zwei Mitarbeiterinnen durch das ehrenamtliche Wirken von Heidrun Frank, die von 2012 an und bis Mitte 2020 hauptamtlich die Basisarbeit der KulturLoge managte.



Öffentlichkeitsarbeit & Marketing

»Klappern gehört zum Handwerk«, dies haben wir im Laufe der Jahre gemerkt. Und so entwickelte sich ein kleines, festes Ehrenamts-Team um Christin Hedrich (l.) und Kerstin Zeller (2.v.r.), das sich um die Öffentlichkeitsarbeit und das Marketing der KulturLoge kümmert. Nicht immer vordergründig spürbar, aber immer wichtiger, entstehen hier kleine und große Projekte wie das Mitwirken bei »Weihnachten verschenken« oder die KulturPost, Pressemitteilungen werden verfasst und die Social Media-Kanäle betreut.

Allem voran treibt das Team an, über das Gute zu sprechen, das der gesamte Verein Tag für Tag leistet. Dies geschieht mit viel Freude, denn was gibt es Schöneres, als das nach außen zu tragen, was uns antreibt?

Projektleitung KulturLoge Dresden e.V.

Christiane Strohbach
Yvonne Thieré

PR/Marketing KulturLoge Dresden e.V.

Christin Hedrich
Kerstin Zeller

Vermittlung & Gästewerbung



2022 | haupt- und ehrenamtlich Aktive der KulturLoge Dresden, Foto: Ralf Zimmermann

Das Herzstück der KulturLoge Dresden ist die Vermittlung der freien Veranstaltungsplätze und die Gästewerbung vor Ort.

Mit viel Engagement, Feingefühl und eigenem kulturellen Grundinteresse vermitteln rund 25 Ehrenamtliche tagtäglich von zu Hause oder aus unserem Büro freie Plätze an unsere KulturGäste. Dabei geht es nicht immer um die reine Vermittlung. Unsere Ehrenamtlichen erklären so manches Theaterstück, geben wichtige Impulse für den kommenden Ausflug ins Kultur- bzw. Sportleben, erläutern die Anfahrt, beantworten von Zeit zu Zeit auch eine Kleiderfrage oder hören einfach mal zu. So kann ein Vermittlungstelefonat auch einmal bis zu 15 Minuten dauern – am Ende ist das Ergebnis immer unglaublich wertvoll.

Kennenlernen kann man unsere Vermittler*innen auch vor Ort, denn sie kommen mehrmals im Jahr an verschiedene Orte, laden zum Gespräch ein und werben neue Gäste für die KulturLoge Dresden. Das kann bei den Ausgabestellen der Dresdner Tafel, im Sozialamt oder bei Stadtteilstesten sein, seit 2022 auch regelmäßig bei einem unserer KLIQ-Events in wechselnden Dresdner Quartieren.

Die Gästewerbung und die Vermittlung sind die Grundpfeiler unserer Arbeit, denn ohne Gäste gibt es keine Vermittlung freier Plätze und ohne die Vermittlung freier Plätze können Gäste nicht in den Genuss kostenfreier kultureller oder auch sportlicher Momente kommen.



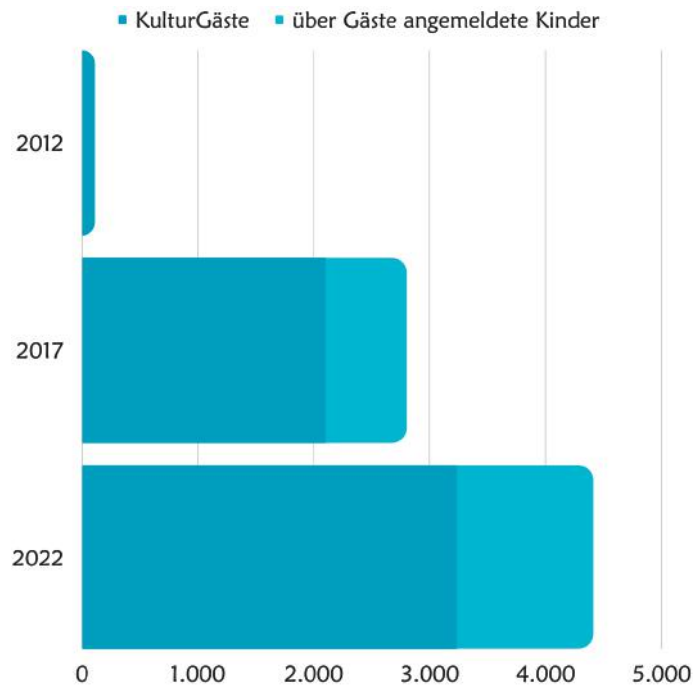
2022 | Gästewerbung beim KLIQ-Event in Prohlis



2022 | Teilnahme am Sommerfest unseres Partners Johannstädter Kulturtreff

KulturLoge Dresden in Zahlen (Stand 07/2022)

KulturGäste-Anmeldungen seit 2012

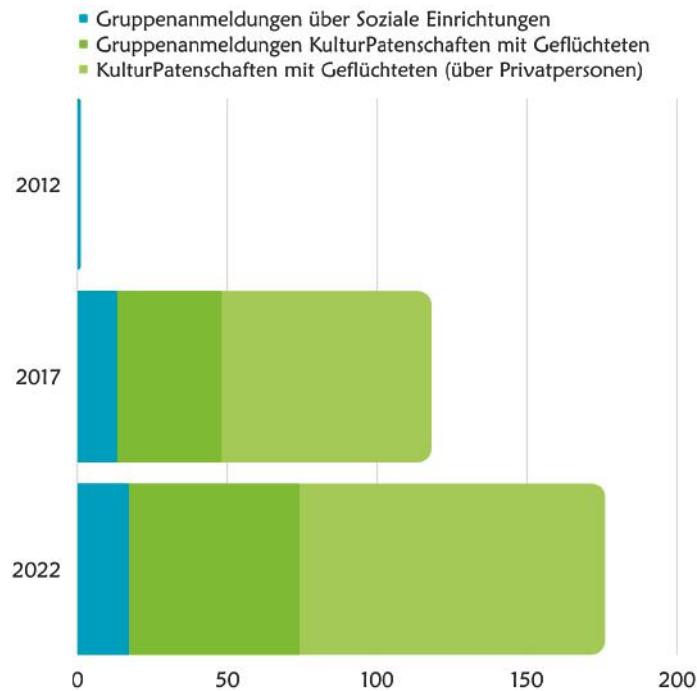


2012: 110 KulturGäste, darunter noch keine Kinder

2017: 2.800 KulturGäste, darunter 700 Kinder

2022: 4.410 KulturGäste, darunter 1.180 Kinder

Gruppenanmeldungen über Soziale Einrichtungen / KulturPatenschaften mit Geflüchteten seit 2012

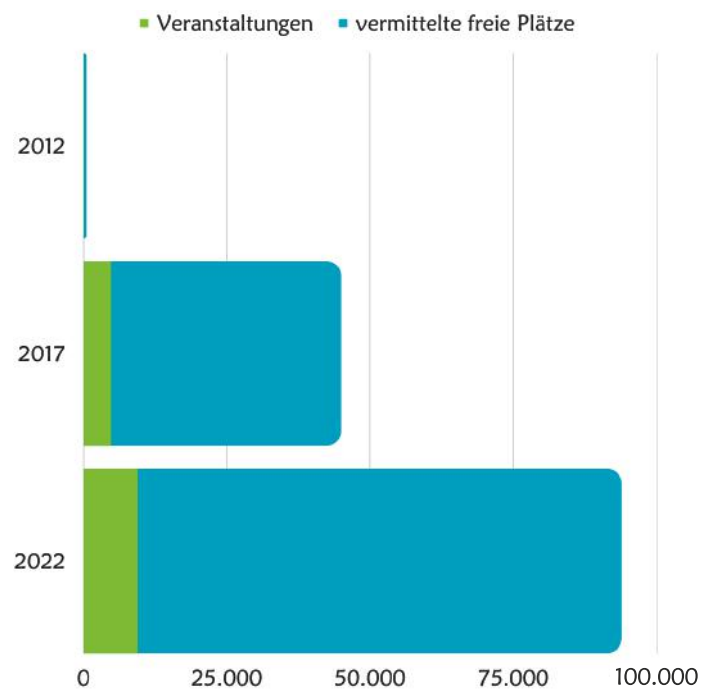


2012: 1 Gruppenanmeldung als Soziale Einrichtung

2017: 13 Gruppenanmeldungen als Soziale Einrichtung und 105 KulturPatenschaften mit Geflüchteten, darunter 70 über private Pat*innen

2022: 17 Gruppenanmeldungen als Soziale Einrichtungen und 159 KulturPatenschaften mit Geflüchteten, darunter 102 über private Pat*innen

Vermittelte Veranstaltungen und freie Plätze seit 2012

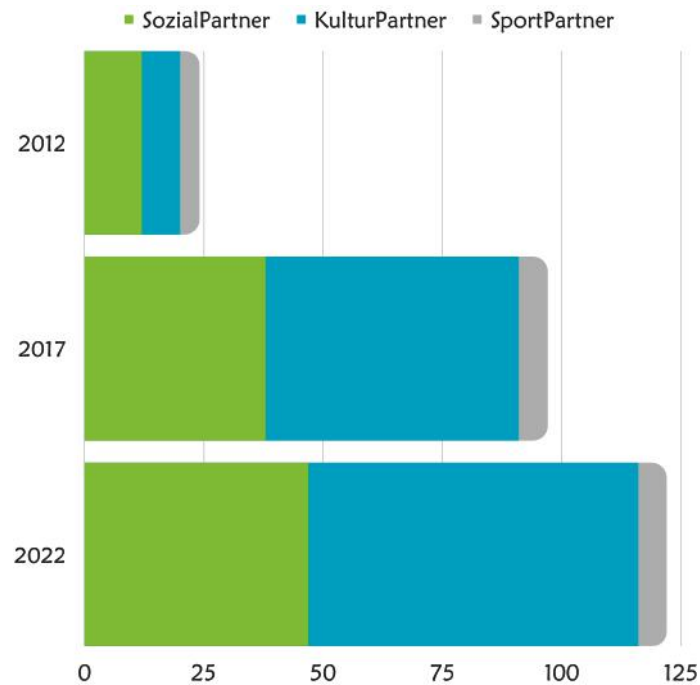


2012: 374 freie Plätze in 72 Veranstaltungen

2017: 40.102 freie Plätze in 4.838 Veranstaltungen

2022: 84.453 freie Plätze in 9.496 Veranstaltungen

Partner der KulturLoge Dresden



2012: 24 Partner insgesamt, davon 12 SozialPartner, 8 KulturPartner, 4 SportPartner

2017: 97 Partner insgesamt, davon 38 SozialPartner, 53 KulturPartner, 6 SportPartner

2022: 122 Partner insgesamt, davon 47 SozialPartner, 69 KulturPartner, 6 SportPartner

2018/2019 – Mit vereinten Kräften

Ein wahres Herzensprojekt und seit 2018 nicht mehr wegzudenken ist die alljährliche Kooperation unserer KulturLoge mit der Ehrenamtsinitiative »Weihnachten verschenken«. Seit vielen Jahren mobilisieren die Initiator*innen jährlich bis zu 200 Menschen, die auf eigene Kosten einen Weihnachtswunsch für Kinder aus einkommensschwachen Familien erfüllen möchten. Steht die Anzahl der Schenkwilligen fest, werden entsprechend viele Kinder nach ihrem Wunsch gefragt: Sprechende Stoffhamster, neon-blinkende Kopfhörer, ein Gutschein für die Eislaufbahn. Alles, was gefällt, ist erlaubt!

Seit 2018 dürfen auch zahlreiche KulturKinder bei der Aktion mitmachen und ihre Wünsche äußern. Wir übermitteln die Wünsche an »Weihnachten verschenken« und diese leiten sie an die Schenkenden weiter. Danach wird eifrig geshoppt, liebevoll verpackt und dutzende Präsente zu einem riesigen Geschenkeberg in der Sammelstelle aufgetürmt. Wenn alles beisammen ist, holen wir die Päckchen für unsere KulturKinder ab und bringen sie zu den Familien und in die sozialen Einrichtungen. Eine koordinatorische Herausforderung für alle Beteiligten. Aber eine, die sich definitiv lohnt – alle Jahre wieder!

Eine Besonderheit des Jahres 2019 war der Sprung über die Dresdner Stadtmauern nach Radebeul. Wir intensivierten die dortige Gästewerbung und konnten mit dem Karl-May-Museum und den Landesbühnen Sachsen zwei starke neue Partner in Radebeul gewinnen.



Schon lange pflegten wir auch gute Kontakte zum Lions Club Radebeul. Im März 2019 organisierten die dort Engagierten zugunsten unserer KulturLoge ein großes Benefizkonzert im Mega-Drome. Gleich im Mai folgte ein Spenden-Golfturnier der Lions und der LBBW Bank. 2019 gelang es auch erstmals, einen der begehrten Plätze auf einer Pfandbon-Spendenbox zu sichern. Im Rewe-Markt Radebeul Ost konnten Kund*innen fortan mehrere Monate lang ihre Pfandbons einwerfen und den Betrag zur Unterstützung unseres Engagements spenden.

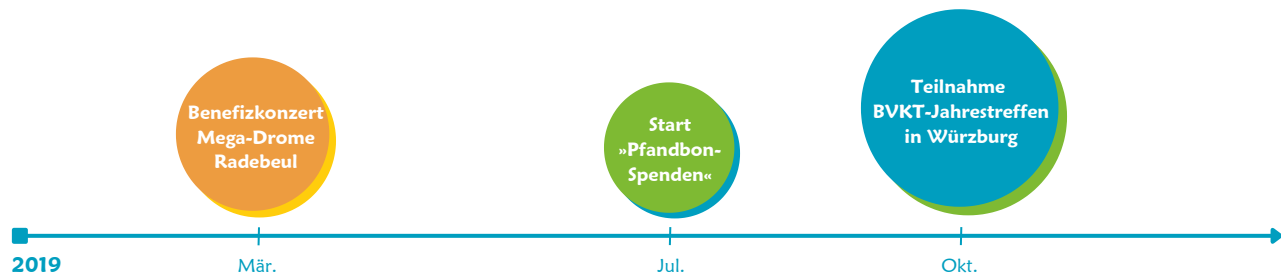
Zuletzt blieb 2019 vor allem unseren Engagierten Ute Bortlik und Christin Hedrich der wunderbare Austausch beim Jahrestreffen der Bundesvereinigung Kulturelle Teilhabe e.V. (BVKT) in Würzburg in Erinnerung.

Die Bundesvereinigung Kulturelle Teilhabe e.V. ist ebenso wie der Bundesverband Kulturloge e.V. ein Zusammenschluss von Initiativen im ganzen Land, die sich für die kulturelle Teilhabe von Menschen mit geringem Einkommen einsetzen.

In den Jahrestreffen tauschen wir unsere Erfahrungen aus und stärken somit unser aller Expertise und die bundesweiten Netzwerke.



2019 | Teilnehmende des Jahrestreffens der BVKT in Würzburg



2020/2021 – Wir stehen auf eigenen Beinen

Ein großer Anteil der Finanzierung und der ehrenamtlichen Arbeit wurde seit 2013 durch den Förderverein KulturLoge Dresden e.V. geleistet. Die Bürgerstiftung Dresden hat als ein Träger des Projektes und durch Bereitstellung personeller Ressourcen die Arbeit der KulturLoge unterstützt und mitgetragen.



2020 | neues KulturLoge-Büro in der Schützengasse 18

Die Erfolge der letzten Jahre haben aber auch gezeigt, dass der Verein in der Lage ist, die Arbeit der KulturLoge nicht nur zur fördern, sondern auch die organisatorische, rechtliche und finanzielle Verantwortung zu übernehmen.

Der Vorstand beschloss deshalb, dass der Verein die Trägerschaft für die KulturLoge ab dem 1.7.2020 übernimmt.

Im Zuge dieses Umbruchs bezogen wir bald auch unser neues, zentral gelegenes Büro in der Schützengasse 18 im Umweltzentrum Dresden.



Erschwerend war neben diesen Veränderungen und der anhaltenden Coronapandemie der plötzliche Ausfall unserer hauptamtlichen Mitarbeiterin für die Basisarbeit. Durch intensiven Einsatz der zweiten Hauptamtlichen und vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen gelang es, die Vereinsarbeit dennoch erfolgreich fortzusetzen und auszubauen.

Trotz erheblicher Einschränkungen, die die langen Schließungen der Kulturstätten mit sich brachten, haben wir unsere Arbeit 2020/21 nie eingestellt: Allein 2020 wurden rund 140 digitale Kulturangebote für unsere KulturGäste recherchiert und ihnen via Social Media und in zahllosen Anrufen durch unsere Vermittlerinnen und Vermittler persönlich empfohlen.

Um mit unseren Gästen in Kontakt zu bleiben, wurde 2020 zudem die groß angelegte Postkarten-Aktion »KulturLoge-Kinder – ich mal für dich« durchgeführt. Rund 800 Kultur-Kinder wurden gebeten, uns zu helfen und für unsere älteren, oft alleinlebenden Gäste ein kleines Bild auf eine leere Postkarte zu malen. Ein Best-of der Rücksendungen wurde allen KulturGästen schließlich als Postkarte zugesandt.



Ebenfalls aus der Not geboren ist die im April 2021 gestartete KulturPost. Seither bekommen unsere Gäste neben freien Plätzen in Veranstaltungen auch Bücher und CDs vermittelt, die uns lokale Buchhandlungen und Verlage kostenfrei zur Verfügung stellen.



2022 – Blick nach vorn mit zwei neuen Projekten

2022 – das Jubiläumsjahr der KulturLoge Dresden bringt viele neue Herausforderungen, aber auch neue Pläne und Ideen.

Wir blicken zurück auf zehn sehr erfolgreiche, wertvolle und arbeitsreiche Jahre. Als spezialisierte und in Dresden einzigartige Institution übernehmen wir seit 2012 soziale Verantwortung und unterstützen mit unserem Engagement den kulturellen Bildungsauftrag der Stadt. Sicherlich war nicht immer alles leicht oder wie es von außen scheint. Einige Male führte der Umweg zum Ziel, die Wege waren holprig oder man fand sich in einer Einbahnstraße wieder. Dank vieler Menschen, die die KulturLoge Dresden teilweise über Jahre mit ihrem übergroßen ehrenamtlichen Engagement begleiteten, konnten wir dennoch eine in Quantität und Qualität fortwährend wachsende, verantwortungsvolle und unverzichtbare Arbeit für die kulturelle Teilhabe aller leisten.

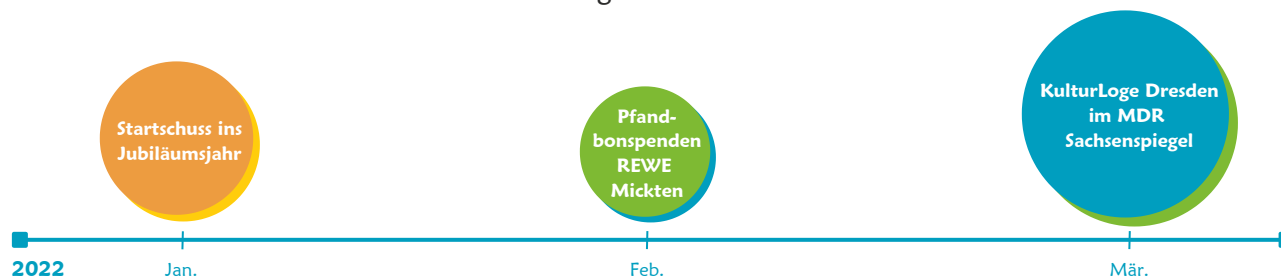


2021 | KulturKinder durchstöbern
KulturPost

Nun richten wir den Blick nach vorn:

Die Vermittlung freier Plätze in Kultur- und Sportveranstaltungen bleibt die Basis und das Herz der KulturLoge Dresden. Ergänzend dazu führen wir die in Pandemiezeiten als Alternative ins Leben gerufene KulturPost als vielversprechendes und nunmehr erfolgreich neues Format weiter, nicht zuletzt Dank der anhaltenden Unterstützung von PostModern.

Mit den Projekten »KulturLoge | Im Quartier« (KLIQ) und »KulturLoge | Inklusiv« schlagen wir überdies ein neues Kapitel auf und freuen uns, mittels zusätzlicher Wege und Netzwerke noch mehr Menschen Teilhabe zu ermöglichen.



KulturLoge | Im Quartier – neue Wege

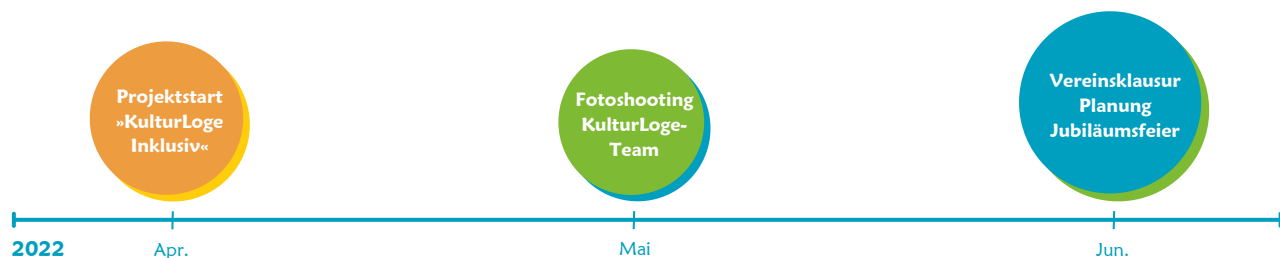
Seit Mitte 2021 und insbesondere im Jahr 2022 erweitern wir unser Portfolio durch das aufsuchende Projekt »KulturLoge | Im Quartier« (KLIQ), gefördert durch das Sozialamt der Landeshauptstadt Dresden. Hierbei führen wir regelmäßig sogenannte KLIQ-Events durch, vor allem in den Quartieren, in denen Menschen mit geringem Einkommen vornehmlich leben.

Über attraktive Infostände und einen kulturellen Rahmen mit Livemusik, Zaubershow oder Street Art-Künstler*innen werden Interessierte – egal welchen Alters, welcher Herkunft, ob Familien mit Kindern oder Alleinstehende – dazu eingeladen, die Arbeit der KulturLoge kennenzulernen.



2022 | Sozialbürgermeisterin Dr. K. Kaufmann (Mitte) besucht unseren KLIQ-Infostand

Das KLIQ-Team bestärkt die Menschen, sich direkt vor Ort als KulturGäste anzumelden und/oder dazu ermutigt, über ein Ehrenamt bei unserer KulturLoge selbst aktiv zu werden. Damit ist jede*r eingeladen, sich als Teil unseres großen und diversen Teams für die Gesellschaft einzusetzen – bestenfalls dort, wo sie ihren Lebensmittelpunkt haben und im Einsatz für die Teilhabe der Menschen in ihrer unmittelbaren Nachbarschaft: im Quartier fürs Quartier.



KulturLoge | Inklusiv – KulturLoge für alle

Im April 2022 startete das 5-Jahresprojekt »KulturLoge | Inklusiv«. Ziel ist die Ermöglichung kultureller und gesellschaftlicher Teilhabe für Menschen mit Behinderungen in Dresden und den angrenzenden Landkreisen (Meißen, Bautzen, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge); gefördert durch die Aktion Mensch.

Erreicht werden soll die Stärkung der Teilhabe über den barrierefreien Zugriff auf die Informationsmedien der KulturLoge Dresden, über die Vermittlung freier Plätze in Kultur- und Sportveranstaltungen an Menschen mit Beeinträchtigungen und – bei Bedarf – über die Initiierung und Koordinierung der Veranstaltungsbegleitung durch freiwillige Helfer*innen im Rahmen von KulturTandems.

Die geplanten Maßnahmen umfassen die Intensivierung und Erweiterung unserer SozialPartner um passende Kooperationen und Multiplikator*innen aus dem Tätigkeitsfeld. Des Weiteren sieht das Projekt den Ausbau unserer KulturPartner mit bedürfnisorientierten Veranstaltungsangeboten und die damit verbundene Vermittlungsarbeit vor. Zudem wollen wir die Möglichkeit schaffen, Menschen mit Behinderungen bei Bedarf eine ehrenamtliche Veranstaltungsbegleitung zu vermitteln, um als KulturTandem Kultur gemeinsam und als vergemeinschaftend zu erleben.



Sehr geehrte Mitarbeiter
und Mitarbeiterinnen der Kulturloge,

hiermit bestätige ich, daß ich weiterhin gerne von Ihnen
angerufen und überrascht werden möchte.

Diese Einrichtung hat mir in sehr schweren Zeiten das
tägliche Leben erträglicher gemacht.

Endlich konnte ich wieder am kulturellen Leben in
Dresden teilnehmen und inzwischen habe ich auch
gemeinsam mit meinem Sohn tolle Erlebnisse haben dürfen
durch die Kulturloge. Ganz herzlichen Dank dafür!

Ich bin zwar noch immer Dresden-Pass-Inhaber, doch
derzeit geht es uns viel besser -
psychisch als auch beruflich.

Die Kulturloge hat ihren Teil daran.

Auszeichnungen, Preise & Spendenaktionen

- 2012 Auszeichnung als Zukunftsprojekt im Wettbewerb der Lokalen Agenda Dresden & Lions Club Dresden Agenda21
- 2013 bis 2019 Stiftungspreis Town & Country Stiftung
- 2015 Landesstiftungspreis Sachsen Town & Country Stiftung
- 2016 Aktion »Stadtprojekte« mit Spendenbox, Alnatura
- 2017 startsocial-Beratungsstipendium und Auszeichnung durch Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel
- 2017 »Tortenkiller«-Spendenaktion, Boulevardtheater und Viba
- 2018 Spendenaktion »Herz zeigen«, dm
- 2019 Benefizkonzert Mega-Drome, Lions Club Radebeul
- 2019 Spenden-Golfturnier, Lions Club Radebeul & LBBW Bank



2012 | Auszeichnung Lokale Agenda 21



2015 | Landesstiftungspreis Town & Country Stiftung, Erfurt

- 2020 Einladung zum Neujahrsempfang des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier zu Ehren
besonderes ehrenamtlich Engagierter im Schloss Bellevue, Potsdam
- 2020 Pfandbonspendenbox Rewe Radebeul-Ost Michel Reimer
- 2020 Förderpreis W2 Lokal (Schufa Holdung AG) für das Projekt »KulturKinder – Theater & mehr«
- 2021 Stiftungspreis Town & Country Stiftung
- 2021 Preisträger im Wettbewerb »200 Geschichten« der Ostsächsischen Sparkasse Dresden
- 2021 Pfandbonspendenbox Kaufland Dresden-Weixdorf
- 2022 Stiftungspreis Town & Country Stiftung
- 2022 Pfandbonspendenbox und Verdopplung der Summe durch Rewe Markt Enrico Weinert
- 2022 Qualifizierung zur Teilnahme bei »Bring dich ein für deinen Verein«, Netto-Filiale DD



2019 | Town & Country Stiftungspreis



2020 | Neujahrsempfang des Bundespräsidenten

Unsere Partner

KulturPartner

- AGENTOUR, Humorzone Dresden
- Astroclub Radebeul e.V.
- AUGUST Theater
- Babykonzerte Dresden
- Boulevardtheater
- Comödie Dresden
- Deutsches Hygiene-Museum
- DRESDNER COMEDY & THEATER CLUB
- Dresdner FriedrichstaTT Palast
- Dresdner Hofmusik
- Dresdner Musikfestspiele
- Dresdner Philharmonie
- Elbhangfest e.V.
- Erich Kästner Museum / Dresdner Literaturbüro e.V.
- Ev.-Luth. Kreuzkirchgemeinde
- FILMFEST DRESDEN / International Short Film Festival
- Filmnächte Dresden
- Förderverein Lingerschloss e.V.
- Förderverein Palais Großer Garten e.V.
- Gedenkstätte Bautzner Straße Dresden
- GemeinsamZeit – Inklusive Kulturausflüge
- Herkuleskeule
- Hochschule für Kirchenmusik
- Hochschule für Musik Carl Maria von Weber
- Hoftheater Dresden
- Illusio Dresden
- Jazztage Dresden gUG
- Johannstädter Kulturtreff e.V.
- JohannStadhalle e.V.
- Jugendkunstschule Dresden
- Junge Kammerphilharmonie Sachsen
- Karl-May-Museum Radebeul
- KiKiLi – Kinderkino im Lingerschloss
- KlangNetz Dresden e.V.
- Kulturhafen Dresden
- Landes Bühnen Sachsen
- Landesverband Tafel Sachsen e.V.
- Literaturforum Dresden
- medicanti e.V.
- Meisterwerke-Meisterinterpreten e.V.
- Messe Dresden
- Palais Sommer / Kfa gGmbH
- projekttheater Dresden
- Putjatinhaus
- Querformat e.V.
- Richard-Wagner-Stätten Graupa
- riesa efau. Kultur Forum Dresden e.V.
- Scheune e.V.
- Singakademie Dresden e.V.
- Societaetstheater Dresden
- Staatliche Kunstsammlungen Dresden
- Staatsoperette Dresden
- Staatsschauspiel Dresden
- Städtische Bibliotheken Dresden
- StadtkulturhausFreital
- Stadtspiel Schnitzeljagd
- Stiftung Frauenkirche Dresden
- Theaterhaus Rudi
- THEATERKAHN – Dresdner Brettli
- t.j.g. theater junge generation
- Vienna Classic – Klassische Musik in Dresden
- Villa Teresa / Kulturbetriebsgesellschaft Meißner Land mbH
- Yenidze Theater
- Yes-oder-Nie Improtheater



SportPartner

- Dresden Monarchs, Football
- Dresden Titans, Basketball
- Dresdner Eislöwen, Eishockey
- DSC 1898, Volleyball
- SG Dynamo Dresden, Fußball
- Suburbian Foxes Radebeul, American Football
- AOK plus / Tickets Sport-Events

SozialPartner

- Amt für Bildung, Jugend und Soziales, Radebeul
- ARBEIT UND LEBEN Sachsen e.V.
- ASB / Begegnungs- und Beratungszentrum „Am Friedensstein“
- ASB / Begegnungszentrum „Wiesenhäuser“
- Ausländerrat Dresden e.V.
- AWO / Jobladen
- Beratungsstelle "Kompass Job-in-Club"
- Bürgerinitiative Prohlis e.V.
- Caritasverband für Dresden e.V. / Schuldner- und Insolvenzberatung
- Deutscher Kinderschutzbund OV Dresden / JoJo – Gemeinsam für Familien
- Diakonisches Werk / Stadtmission Dresden
- Dresdner Pflege-/Betreuungsverein e.V.
- Dresdner Pflege-/Betreuungsverein e.V. Informations- und Kontaktstelle "Mittelpunkt"
- Dresdner Tafel e.V.
- DRK Kreisverband Dresden / Seniorenzentrum IMPULS
- DRK Kreisverband Dresden / Sozialservice Johannstadt
- Evangelische Jugend Dresden / Jungentreff Trini
- Familienzentrum Radebeul
- Förderverein Putzjatinhaus e.V.
- Frauen- und Mädchengesundheitszentrum MEDEA e.V. / MEDEA International
- FrauenBildungsHaus e.V.
- Frauenförderwerk Dresden e.V.
- Gemeinnützige Gesellschaft Striesen Pentacon e.V. / Schuldner- und Insolvenzberatung
- GESOP gGmbH Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle
- GESOP gGmbH Ambulant Betreutes Wohnen
- Jüdische Gemeinde zu Dresden
- Jugend . Arbeit . Bildung e.V.
- Kaleb Dresden e.V. KALEB-Zentrum
- KIW – Gesellschaft e.V.
- Lebenshilfe Dresden e.V.
- Nachbarschaftshilfeverein e.V.
- Natürliches Erleben Jugendhilfe gGmbH
- Ökumenische Seniorenhilfe
- Ökumenisches Informationszentrum e.V. Cabana Ehrenamt
- Omse e.V.
- Pharus med GmbH
- Praxis für Ergotherapie Heike Beger
- Psychosozialer Trägerverein Sachsen e.V.
- Querformat e.V.
- riesa efau – Kultur Forum Dresden e.V.
- sowieso – Frauen für Frauen e.V.
- Städtisches Klinikum Dresden Standort Weißer Hirsch
- Umweltzentrum Dresden e.V.
- Verband der Körperbehinderten Dresden e.V. Begegnungs-, Beratungs- und Geschäftsstelle
- Volkssolidarität Dresden e.V.
- VSP e.V. Kinder- und Familientreff Mosaik
- WIR AG / Wir e.V.

Partnerunternehmen KulturPost



Buchhandlung
Hupbach



Matabooks



NOTschriften



Stadtspiel
Schnitzeljagd
Die Stadt in einer Box

PIPER



Jetzt Unterstützer*in werden!

... als Veranstalter: Sie stellen uns freie Plätze zur Verfügung.

... als soziale Einrichtung: Sie erzählen von uns und werben KulturGäste.

... als ehrenamtliches Team-Mitglied: Sie bringen Ihre Zeit und Ihr Engagement ein.

... als Fördermitglied im KulturLoge Dresden e.V. und über Spenden: Sie unterstützen uns finanziell.

Spendenkonto

KulturLoge Dresden e.V

IBAN: DE81 8509 0000 2808 1510 09

BIC: GENODEF1DRS

Volksbank Dresden-Bautzen eG



Impressum

Herausgeber:

KulturLoge Dresden e.V.
Schützengasse 18 | 01067 Dresden
Tel. 0351 26 44 91 83
E-Mail: info@kulturloge-dresden.de
www.kulturloge-dresden.de
www.facebook.com/kulturloge.dresden
www.instagram.com/kulturloge_dresden

Fotos:

Canva: Illustration Einband und Innenseiten | Ralf Zimmermann: S. 3, 14, 15, 16, 35 | Daniel Heine: S. 5 |
Marlen Mieth: S. 6 | Goetz Schleser: S. 7 | Startsocial/Thomas Heffinger: S. 13 | BVKT: S. 23 |
Town & Country Stiftung: S. 30 (re.) | Bundesregierung/Steffen Kugler: S. 31 | KulturLoge Dresden e.V.:
alle weiteren

gefördert durch
die Landeshauptstadt
Dresden



Dresden.
Dresdner

Gefördert durch die
AKTION
MENSCH

